
Kommunikationskonzept für Eltern und Schule

Wie in unserem Schulprogramm formuliert, bemühen wir uns als Schule sehr um eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.

Diesen Leitgedanken möchten wir gemeinsam mit den Eltern umsetzen.

Damit unsere Kommunikation gelingen kann, müssen wir vertrauensvoll miteinander umgehen und uns – vor allem und zuerst – gegenseitig informieren.

Folgende Möglichkeiten der Information stehen uns dafür zur Verfügung:

- Viermal jährlich Elternrundbriefe der Schulleitung
- Aktuelle Termine/Ereignisse auf der Homepage der Schule:
www.gssued-walsrode.de
- Kontakt über E-Mail: info@gssued-walsrode.de
- Zusätzlich aktuelle Infos in Briefen der Schulleitung/der Klassenlehrerin/des Fördervereins (Wir bitten um schnellstmögliche Rückgabe der Empfangsbestätigungen und/oder Unterschriften der Eltern.)
- Gegenseitige Mitteilungen im Hausaufgabenheft/regelmäßige Kontrolle der Postmappe
- Krankmeldungen bis spätestens 7.30 Uhr über das Sekretariat (7.20 – 11.30); Benutzen Sie gern unseren Anrufbeantworter. 05161/ 2475
- Telefonische Kontaktaufnahme durch die Lehrer/die Schule
- Einzelgespräche nach Vereinbarung
- Elternabende/Informationsveranstaltungen/Schulungen
- Elternsprechtage

- Die Schule begrüßt ausdrücklich eine rege Elternbeteiligung auf Elterabenden, Infoveranstaltungen und Schul- bzw. Klassenfeiern. Wir begrüßen es, wenn sich hier möglichst viele Eltern einbringen, in vielfältiger Art und Weise.
- Außerdem haben die Eltern die Möglichkeit, sich als gewählte Elternvertreter/innen in Konferenzen und im Schulvorstand zu engagieren.
- Wir als Schule freuen uns über Anregungen und Elternaktivitäten. Gern sind wir auch bereit, uns mit den Eltern kritisch auseinanderzusetzen. Dafür sollte immer der direkte Weg zum jeweiligen Lehrer gewählt werden, damit keine Missverständnisse aufkommen können.
- Eltern sollten Verständnis dafür haben, dass nicht alle Lehrer privat angerufen werden möchten, sondern nur nach vorheriger Absprache. Auf dem 1. Elternabend erfahren sie, wie es die jeweilige Lehrkraft regeln möchte.
- Der Schulvormittag lässt keinen Raum für ausführliche Unterhaltungen zwischen „Tür und Angel“!
- Auch persönliche Gespräche sollten vorher abgesprochen und terminlich festgelegt werden.
- Für spontane Mitteilungen/Fragen/Absprachen benutzen bitte alle das Mitteilungsheft/ Hausaufgabenheft des Kindes.

Ein Grundsatz aus unserem Schulprogramm ist, *dass „wir Möglichkeiten für eine gute Zusammenarbeit aller an unserer Schule Beteiligten schaffen und unsere Schulgemeinschaft stärken wollen“.*